

Dozentin: Christina Drücke

Taping in der Hundepaxis

Flexibles Hundetaping mit kinesiologischen & biomechanischen Tapes

Taping am Hund? Ja, das geht und ist mittlerweile auch neben der Humanmedizin auch in der Veterinärmedizin etabliert in den Bereichen Sport, Prävention & Reha. Je nach Tape-Art können u.a. Schmerzen gelindert, Selbstheilungskräfte aktiviert, Lymphabflussstörungen verbessert und Einfluss auf Erkrankungen von Muskulatur/Bänder/Sehnen/Gelenke genommen werden. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den zwei verschiedenen Tape-Arten, die in der Veterinär-Therapie im Einsatz sind: 1) das bekannte Kinesiologische Tape und 2) das noch recht unbekannte biomechanische Tape. Beide unterscheiden sich in Material und Wirkeigenschaften. Sie lernen die Unterschiede kennen, sowie die damit verbundenen unterschiedlichen Anwendungstechniken, sodass Sie privat und in Ihrer Praxis beide Tapes sicher & effektiv einsetzen können. Taping ist eine ideale Ergänzung zur physiotherapeutischen oder osteopathischen Behandlung. Der Kurs eignet sich also besonders für Therapeuten, Heilpraktiker, Therapeuten/Heilpraktiker i.A, aber auch für interessierte Hundebesitzer & Trainer mit medizinischem Grundlagenwissen.

Inhalt

- Geschichte des Tapings
- Unterschiede der Tapes (u.a. Material & Wirkmechanismen)
- Indikationen / Kontraindikationen
- Technik inkl. Herausforderungen beim Tiertaping
- Fallbeispiele in Theorie & Praxis Praktisches Üben im Selbstversuch
- Praxis am Hund: verschiedene Anlage-Beispiele

Praxisteil: Praktisches Üben der unterschiedlichen Techniken & Anlage-Möglichkeiten mit beiden Tape-Varianten im Selbstversuch und am Hund. Speziell für das biomechanische Tape erarbeiten wir uns die Anlage aufgrund der Anamnese & einer Vorher/Nachher-Bewegungsanalyse.

Ziele

- Sie erlangen fundiertes Wissen rund um das Thema Taping mit den verschiedenen Tapes und deren Anwendung.



- Sie erlernen die verschiedenen Kinesio-Tape Anlagen und das sichere Erstellen von biomechanischen Tape-Anlagen für Ihre Praxis.

Bemerkung

Teilnahme auf eigene Gefahr! (bitte auch Tetanusschutz überprüfen). Hunde-Probanden sind erwünscht - wir bitten um vorherige Anmeldung.